



COVID-IMPULSPROGRAMM ZUR STÄRKUNG EINER RESILIENTEN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

MOTION – SPRECHERIN: FRANZISKA RYSER

Der Bundesrat wird beauftragt, zusammen mit den Kantonen und den Sozialpartnern ein Impulsprogramm zur mittel- und langfristigen Sicherung von Arbeitsplätzen in der Schweiz aufzugleisen. Der Fokus soll auf Massnahmen liegen, die den durch die Coronakrise beschleunigten Strukturwandel in eine nachhaltige Richtung lenken. Die Massnahmen müssen mit der Erreichung der Umwelt- und Klimaziele im Einklang stehen und nachhaltig finanziert werden.

Die Corona-Pandemie hat die Weltwirtschaft in einen Sinkflug gebracht. In der Schweiz erwartet man einen Einbruch des Bruttoinlandproduktes von 7% bis zu 10% bis Ende dieses Jahres. Und selbst bei einer teilweisen Erholung der Wirtschaft in der zweiten Jahreshälfte muss mit einem nominellen Wertschöpfungsverlust bis Ende 2021 von 90 bis 170 Milliarden gerechnet werden. Der Bundesrat ist aufgefordert, ein Impulsprogramm zu entwickeln, das mittels antizyklischer Investitionen dieser Entwicklung entgegenwirkt und eine zukunftsorientierte und resiliente Volkswirtschaft stärkt.

Das mehrjährige Impulsprogramm soll so angelegt sein, dass es die Anforderungen an eine nachhaltige, klimagerechte Wirtschaft und Gesellschaft erfüllt. Dabei stehen beschäftigungswirksame Massnahmen im Fokus, die gleichzeitig zu einer Reduktion der Treibhausgasemissionen beitragen und den Umbau des Energiesektors beschleunigen, insbesondere in den Bereichen Solarenergie, Wärmeverbände, Gebäudesanierungen und Verkehr. Begleitend sollen die zur Umsetzung notwendigen Fachkräfte ausgebildet werden. Mit einer breiten Aus- und Weiterbildungsoffensive sollen in Branchen mit starkem Strukturwandel (Reisebranche, Detailhandel u.a.) oder Fachkräftemangel (Pfleger- und Carearbeit) neue Berufsperspektiven eröffnet werden.

Die Krise hat aufgezeigt, wie fragil unsere Volkswirtschaft ist und wo Schwachstellen vorhanden sind. Diese gilt es zu beheben, zu Gunsten einer resilienten (Volks)Wirtschaft, die stabiler auf künftige Schocks reagiert. Viele Unternehmen und Bildungseinrichtungen konnten dank digitalen Kommunikations- & Vertriebskanälen ihren Betrieb von zu Hause weiterführen. Diese flexiblen Arbeits- und Lernmodelle gilt es gerade im Hinblick auf künftige Pandemien zu erhalten und weiter auszubauen. Das Impulsprogramm soll gezielt in die dafür notwendige Infrastruktur investieren (Ausbau von FTTH, lokale Rechenzentren).